

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Nr. 289.

Mittwoch, den 16. October,

1839.

Bekanntmachung.

In Folge mehrfacher in dieser Weise wieder vorgekommener Contraventionen finden wir uns veranlaßt, die unter dem 18. April 1836 von uns erlassene Verordnung:

dass keine Stufen irgend einer Art, welche weiter als zwei Ellen, vom Hause an gerechnet, in die Straße hervorstehen, angebracht werden dürfen und bei Eckern die zwei Ellen nicht vom Ecker, sondern von der Fronte des Hauses an zu rechnen sind, hierdurch in Erinnerung zu bringen.

Leipzig, den 10. October 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Hauptgewinne

6^r Ziehung 5^e Classe 16^r K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Dienstag, den 15. October 1839.

Nummer. Thaler.

7131	2000	bei Hrn. Hard in Leipzig.
10724	1000	= Hard in Leipzig.
18633	1000	= Wallenstein in Dresden und Hrn. Seyffert in Leipzig.
6726	1000	= Hard in Leipzig.
6887	1000	= Alvanus in Meissen und Hrn. Frisch in Annaberg.
25569	1000	= Diezel in Leipzig.
12833	1000	= Hard in Leipzig.
33369	1000	= Wallenstein in Dresden.
1014	400	= Plenckner in Leipzig.
21993	400	= Ullmann in Kommausch und Hrn. Seyffert in Leipzig.
22785	400	= Alvanus in Meissen.
25128	400	= Stein und Comp. und Hrn. Trescher und Comp. in Dresden.
12558	400	= Vogel in Leipzig u. Hrn. Winesfeld in Gracau.
14506	400	= Lindners Erben und Hrn. Ronthaler in Dresden.
31293	400	= Bauer und Höhnel in Baunen.
5004	400	= Plenckner, Hrn. Vogel in Leipzig und Hrn. Morell in Chemnitz.
14601	400	= Stein und Comp. in Dresden.
23674	400	= Seyffert in Leipzig.
22267	400	= Morell in Chemnitz.
1952	400	= dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
30796	400	= Hrn. Seyffert in Leipzig und Hrn. Schramm in Baunen.
19014	400	= Hard in Leipzig.

Nummer.	Thaler.	
19446	400	bei Hrn. Seyffert in Leipzig.
26472	400	= Lindners Erben in Dresden und Hrn. Meyer in Geithain.
19020	400	= Diezel, Hrn. Vogel in Leipzig und Hrn. Meyer in Geithain.
*15883	400	= Wallenstein, Hrn. Ronthaler in Dresden und Hrn. Morell in Chemnitz.
23714	200	= Schramm in Baunen.
14564	200	= Lindners Erben in Dresden.
706	200	= Diezel in Leipzig, Hrn. Feurich in Zittau und Hrn. Andupfer in Augustusburg.
4237	200	= Ronthaler und Hrn. Trescher und Comp. in Dresden.
13092	200	= Seyffert in Leipzig.
10092	200	= Ronthaler in Dresden.
8808	200	= Bendorf in Leipzig.
4342	200	= Vogel in Leipzig u. Hrn. Morell in Chemnitz.
12655	200	= dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
2075	200	= Hrn. Alvanus in Meissen und Hrn. Ronthaler in Dresden.
15121	200	= Alvanus in Meissen und Hrn. Frisch in Annaberg.
25722	200	= Diezel und Hrn. Vogel in Leipzig.
18193	200	= Seyffert in Leipzig u. Hrn. Schramm in Baunen.
13739	200	= dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
11792	200	= Hrn. Feurich in Zittau, Hrn. Alvanus in Meissen und Hrn. Thiersfelder in Meuselwitz.
33788	200	= Plenckner in Leipzig.
19805	200	= Trescher und Comp. in Dresden, Hrn. Van- nach in Löbau u. Hrn. Feurich in Zittau.
22661	200	= der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
24363	200	= Hrn. Meyer in Geithain.
109	Stück à 100 Thaler.	

Aufforderung.

Eine im Anfange vor Monat gestohlene Quantität Tabak wurde bald darauf in einem alten Scherf-Sacke, welcher

No. 17.

Härtung

schwarz gezeichnet ist, aufgefunden.

Wir haben bis jetzt noch nicht ermitteln können, wer diesen Sack julekt besessen hat, und ersuchen daher Jeden, der einige Nachweisung zu geben im Stande sein sollte, vermittelst deren dies erforscht werden könnte, uns solche baldigst zukommen zu lassen, indem zu hoffen ist, daß man dadurch auch demjenigen auf die Spur kommen werde, welcher den fraglichen Tabaks-Diebstahl verübt hat. Leipzig, den 14. October 1839.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Roths. Drescher.

Bekanntmachung.

Zum 10. vorigen Monats ist am Parthenbade hinter dem so genannten Gerberwiesen abhängt

ein mit 2 bronzenen Ringen versehener Zugbeutel von rotem Thibet, in welchen Blumen, so wie der Buchstabe A. gesickt waren und in dem sich ein einfacher Louisd'or, einige Groschen Courant und Münze, ingleichen 4 hannoversche Pfennige befunden haben,

entwendet worden, weshalb wir Ledermann, hem dieser Beutel abgekommen sein oder etwa noch vorkommen sollte, zur ungestümen Anzeige auffordern.

Leipzig, den 14. October 1839.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.

Stengel.

Burkhardt.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 16. Octbr.: Guido und Ginevra, oder: Die Pest in Florenz, groß Oper mit Tanz von Halte.

Morgen, den 17. Octbr.: Der häusliche Zwist, Lustspiel von Koebius. Hierauf: Der Vater der Debuntantin, Posse von E. W. Roth.

E i n l a d u n g
zum Valedictionsact in der Nicolaischule
am 17. October um 9 Uhr Vormittags.

Zweite Bürgerschule.

Die vorläufige Anmeldung der für die in Kürzem zu eröffnende „zweite Bürgerschule“ und die damit verbundenen „Elementarlassen“ bestimmten Schüler und Schülerinnen erbittet mich mit
im Laufe dieser Woche von Mittwoch — den 16. d. —
an in den Vormittagsstunden von 9½ bis 12 Uhr,
zu welcher Zeit ich im neuen Schulhause — am Ranstädter Thore — sein werde.

Der Director der vereinigten Bürgerschulen:
D. Vogel.

Schulnachricht.

Dass meine auf der neuen Straße Nr. 1096 befindliche Confessionsschule nach wie vor fortbesteht, mache ich, da ein Gerücht ihrer Auflösung verbreitet worden ist, sowohl denjenigen resp. Eltern, welche mir den Unterricht ihrer Kinder gegenwärtig anvertrauen, als auch denen, welche mir ihre Kinder in Zukunft anvertrauen wollen, hierdurch bekannt. Gefällige Anmeldungen neuer Schüler erbittet ich mit im Schulgebäude, wo ich täglich Vormittags von 8 bis 11 Uhr zu sprechen bin.

C. F. Kreusler, Dir.

Fernerweil fiel bei mir in 5. Classe:
am 14. Octbr. auf Nummer 26,068 100 Thlr.,
und am 15. Octbr. auf Nr. 18,020 400 Thlr.; 2 à 200 Thlr.
auf die Nummern 4342, 8808; 3 à 100 Thlr. auf die
Nummern 13,903, 16,358, 26,007.

Leipzig, am 15. Octbr. 1839. Moritz Meyer jun.

Empfehlung. Eine große Partie Mousselin de laine-Hoben, à 4 Thlr., empfiehlt als sehr preiswürdig

Ed. Heinicke,
Petersstraße, Herrn Schletters Haus, dem
Hotel de Baviere schräg über.

Empfehlung. Das Neueste und Billigste in Hüten,
Hauben, Capuzen u. s. w. empfiehlt

Sophie Tränkner, geb. Schöne,
Zuchhalle, Gewölbe Nr. 6, nach dem Brühle zu.

Anzeige. Im Garten der Thomasmühle werden Topfgefäße zum Auswintern angenommen.

Bekanntmachung.

Diejenigen Herren, welche Handtücher, Badehosen, Galoschen und Pantoffeln zum Theil vom vorigen Jahre bei mir zurückließen, werden hierdurch aufgefordert, dieselben binnen heute und 8 Tagen abzuholen, widergenfalls sie öffentlich verkauft werden.

Leipzig, den 15. Octbr. 1839.

Gottfr. Böhler, Pfortenwächter am Gerber-Parkenbade.

Bekanntmachung.

Mehrfsache Anregungen und die Ueberzeugung des Bedürfnisses haben uns bestimmt, eine auf Gegenseitigkeit gegründete Anstalt zu Versicherung der Pferde und Kinder, später vielleicht auch der Schafe zu errichten. Es wird dieselbe von allen bisherigen Anstalten dieser Art sich hauptsächlich dadurch unterscheiden, dass bei der größten Sicherheit doch ein ganz einfaches Verfahren statt findet, dass durch Special-Directoren und Special-Rendanturen die Versicherung überall und schnell zugänglich gemacht werden soll, ohne die Verwaltungskosten ähnlicher Institute zu überschreiten, und dass durch entsprechende Gauzioni das Interesse Aller sowohl, als jedes Einzelnen gesichert, so wie bei vorfallenden Schäden mit möglichster Kostenvermeidung schnelle Hilfe geleistet wird.

Ein Extract des Statuten-Entwurfs wird denen, welche sich betheiligen wollen, unentgeltlich verabreicht: Zuchthalle, Treppe A., 1. Etage.

Leipzig, den 15. October 1839.

Adv. Franz Brunner. D. Schulte.

Etablissement - Anzeige.

Heinrich Koch, Drechslerstr.,

Stadtpeisergässchen No. 648,

empfiehlt sich hierdurch einem resp. hiesigen und auswärtigen Publicum ganz ergebenst mit allen Arten Drechslerarbeiten, und bittet, mit der Versicherung reeller und pünktlicher Bedienung, um Bestellungen aller in dieses Fach einschlagender Artikel.

Leipzig, den 16. October 1839.

Local-Veränderung.

Meinen geehrten Gönnern und Freunden mache ich hiermit ergebenst bekannt, dass ich mein bisher inne gehabtes Geschäftslocal im Lehmann'schen Garten verlassen und dasselbe in die Barfußmühle, im 2. Hofe links die letzte Thüre, verlegt habe. Indem ich hierbei auch in meinem neuen Local um die Fortdauer des mir bisher zu Theil gewordenen schätzbaren Vertrauens bitte, versichere ich die reellste und billigste Bedienung.

Christian Eichner, Vergolder und Lackier.

Wohnungs-Veränderung.

Der Unterzeichnete wohnt von jetzt an im neuen Schulhause am Ranstädter Thore, in der dritten Etage.

M. J. C. S. Lechner,

design. Oberlehrer der zweiten Bürgerschule.

Wohnungsveränderung. Der Firmenschreiber Dölfy wohnt jetzt auf der Quergasse, im Holberg'schen Vorthehause, 2. Etage.

Beste frische westphäl. Salzbutter

Kels & Böschinschky.

Verkauf. Neue englische Mixed Pickles und Saucen erhält

J. B. Alippi.

Verkauf. Neue Lüneburger und pommersche Brücken empfiehlt

J. B. Alippi.

Verkauf. Eydamer und Rahm-Maitäse empfiehlt und empfiehlt

J. B. Alippi.

Verkauf. Hamburger Rindfleisch, ungar. Rindsgungen, Braunschw. Cervelatwurst, westphäl. Schinken, Lüneb. Brücken, geräuch. Lachs, marin. Lachs und Kal, Wind- und Brataal, Brathäringe, Teltower Rübchen sind immer frisch zu haben bei

J. C. Postel, Halle'sche Gassencke Nr. 472.

Hausverkauf.

Das in der Mitterstraße sub No. 709 hier gelegene, zu Betreibung einer Schenk-wirthschaft besonders geeignete Haus soll, weil der Eigentümer sich anderweit angekauft,

den 18. dieses Monats

durch den Unterzeichneten, bei welchem zugleich die näheren Bedingungen zu erfahren, auf dessen Expedition Vormittags nach 11 Uhr notariell versteigert werden.

Leipzig, den 15. October 1839.

Advocat Trübschler Nr. 19.

Verkauf. Etliche und Bierzig Kux in Rothe Seche Fundgrube bei Altenberg, welche seit einer Reihe von Jahren 1 Thlr. 8 Gr. pr. Kux jährlich Ausbeute geben, sind im Ganzen oder auch einzeln zu verkaufen und das Näherte auf portofreie Anfrage zu erfahren bei

Adv. Einert in Leipzig.

Verkauf. Wegen schneller Abreise einer Familie sollen die noch übrigen Mobiliens, Hauss- und Wirtschaftssachen zu durch billigen Preisen verkauft werden auf der Quergasse Nr. 1246, im Hofe links 1 Treppe hoch.

Pianoforte - Verkauf

in Flügel- und Tafelform bei J. M. Siegler, Raum Nr. 870.

Verkauf. Ein Papageibauer und alle Sorten Vogelbauer werden billig verkauft vor dem Grima'schen Thore, links in der Hauptreihe, bei Gr. Gaudig aus Halle.

Wagen-Verkauf. Zum Verkaufe steht ein neuer leichter Wagen mit breiter Spur, sehr bequem zur Reise, und ein schon gebrauchter vierziger, beim Sattlermeister Schimpff, auf dem Thomaskirchhofe Nr. 102.

Wagenverkauf. Eine vierzige bequeme Chaise steht in hiesiger Angermühle von heute an billig zu verkaufen.

A. B. Mineralsteig zu Schärfung der Rosir- und Federmesser in Büchsen zu 4 Gr. 6 Pf. verkauft E. L. Blattspiel in Reichels Garten.

Zu verkaufen sind ein 6½-octav. Wiener Flügel, ein Fortepiano, von schönem und starkem Tone, ausgezeichnete Violinen, eine ganz wohlseine Bratsche und Quartett-Motenpulte in der Katharinenstraße Nr. 390, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist ein guter gegossener eisener Ofen mit ders gleichen Bratröhre nebst Blechauffas in der Dresdner Herberge, im Hof quer vor zwei Treppen hoch, rechter Hand.

Zu verkaufen steht ein Volkswagen auf der Gerbergasse Nr. 1154.

Zu verkaufen sind 2 junge Jagdhunde, 6 Monate alt, von guter Rasse, bei August Richter in Mockau.

Zu verkaufen stehen 3 fette Schweine in Volkmarstorf bei E. Gebhardt.

Während dieser Messe sind noch mehrere neue moderne Damenmäntel zu verkaufen: Fleischergasse Nr. 292, 1 Treppe.

Lager aller Arten von Spirituosen.

Ganz fuselreier höchst gereinigter Spiritus, à 90 Grad Trallie, der Liter 12½ Thlr., die Kanne 5 Gr., dergleichen weniger rein zum Auflösen, Polisen ic. 12½ Thlr., die Kanne 4½ Gr., à 80 Grad 10 Thlr. und 4 Gr. die Kanne, à 50 Grad 6½ Thlr. und 2½ Gr. die Kanne; echten alten Nordhäuser Kornbranntwein 8½ Thlr. und 5½ Gr. die Kanne; alle Sorten Doppel-Brantw. süss und stark, 15 Thlr. und 5½ Gr. die Kanne; einfache 9 Thlr. und 3 Gr. die Kanne; der feinste alte Jamaicak. Rum 18, 16 und 12 Gr., westindische Rume, à 10, 8 und 6 Gr. pr. Flasche; echten Arac de Batavia in Original-Flaschen 2 Thlr. und 1 Thlr. pr. helle Flasche; echten Cognac 18 Gr. pr. Flasche; alle Sorten der feinsten Liqueure 10 und 12 Gr. pr. Kanne, bei

E. Mittler & Comp., Grimm. Steinweg Nr. 1187.

Berliner Blumenzwiebeln,

als: Hyacinthen, Narcissen, Laccetten, Tulipanen, Crocus und Jonquillen werden zu den billigsten Preisen verkauft bei

J. G. C. Lehmann, Petersstraße Nr. 112

Höchst elegante Beleuchtung.

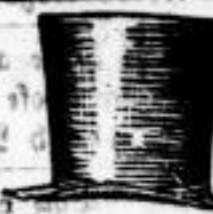
Stern-Wachskerzen.

Unter dieser Benennung empfing ich eine ganz neue Sorte Kerzen, die alle bisherigen an elegantem Aussehen, als auch an innern Gehalte weit übertreffen; sie seien schneeweiß, glatt und zart, brennen ganz vorzüglich schön und sparsam und brauchen nicht gepuft zu werden. Das richtige Pfund, worauf 4, 5 und 6 Stück gehen, kostet 12 Gr., und jeder Versuch wird die Schönheit und Güte derselben aufs Beste bestätigen.

G. G. Möcklin, Markt Nr. 24.

Für Juwelen, Perlen und feine coul. Edelsteine

zahlt den höchsten Preis Samuel Friedberg aus Berlin, Brühl Nr. 516, neben dem rothen Stiefel.



Hutfabrikant J. Muck in Prag und Wien, Lager in Leipzig

am Markte, Königshaus Nr. 2, im Hofe, während der Messe persönlich, empfiehlt einem geneigten Zusprache sein Assortiment feiner wasserdichten, nach der leichtensten Mode geformten, mittels

Dampfapparat

erzeugten Filzhüte in ausgezeichneter Qualität und billigen Preisen.

Einzelverkauf: à Stück 2, 2½, 3 Thlr., im Dutzend bedeutend wohlfeiler.

Die Lampen-, lackirte Blech-, Bronze- und Compositions-Waaren-Fabrik

Joh. Sim. Fries Sohn

aus Frankfurt a. M.

empfiehlt zu gegenwärtiger Michaelimesse ihr reich assortirtes und mit vielen neuen Artikeln versehenes Lager den Herren Engros-Einkäufern bestens.

Lager in Leipzig: Grima'sche Gasse in der Löwen-Apotheke, erste Etage.

Johann Maria Farina

aus Köln,

ältester Destillateur des echten Cölmischen Wassers, besitzt die gegenwärtige Messe und hält Lager Reichsstraße Nr. 399, eine Treppe hoch.



Französische Strohstühle

eigener Fabrik

empfiehlt Herrmann Krieger,
Markt, Stieglitz's Hof.

J. B. Kleins Kunsthändlung in Leipzig

empfiehlt ihr Lager echt und unecht vergoldeter Leisten und Bilderrahmen eigener Fabrik zu den nur möglich billigen Preisen. Auch werden alle Arten von Einfassungen schnell und genau nach Wünsch besorgt.

Pianofortes eigener Fabrik,

in Flügel- und Tafelform, von 6 bis 6½ Octaven, mit vorzüglichem Tone und elegantem Aussehen, für dessen Dauer mehrere Garantie geleistet wird, sind billig zu verkaufen bei

J. G. Möcklin, Grimm. Gasse Nr. 7/8.

Das
Leipziger Meubles-Magazin
 von
Herrmann Krieger,
 Markt, Stieglitz's Hof,
 empfiehlt zu gegenwärtiger Messe eine reiche Auswahl feinstter Jaccaranda-, Mahagoni- und Kirschbaum-Meubles, und
 verspricht bei ganz solider Bedienung die möglichst billigsten Preise.

Johann Maria Farina,
 gegenüber dem Jülichsplatze No. 2,
 aus Cöln,

ältester Destillateur des echten Cölnischen Wassers, Lieferant mehrerer Höfe,
 bezieht die hiesige Messe zum allerersten Male und hält Lager Reichsstraße, bei Herrn Banquier
 Louis Meyer, Nr. 589, im ersten Stock.

Die
Berliner Meubles-Handlung
 von
J. D. Engelmann,
 Petersstrasse No. 80,

empfiehlt eine bedeutende Auswahl Meubles in Mahagoni-, Jaccaranda- und andern Hölzern, als:
 Schreib- und Kleidersekretaires, Cylinderbureaux, Chiffonieren-, Herren- und Damenschreibtische, runde und Sophatische, Kommoden-, Pfeiler- und Bücherschränke, Etagères-, Tumeaux-, Commodes-, Sofas- und Stellspiegel, besgl. Chesséons, Vis à Vis, Divans und Stühle mit Seide, Sammet, Haartuch und andern Stoffen bezogen. Bei ganz solider Bedienung werden die billigsten Preise gestellt und Wiederverkäufer erhalten einen verhältnismägigen Rabatt; auch wird für die Güte und Dauer der Ware Garantie geleistet.

Die neue
Berliner Meubles-Handlung
 von
Fedor Wilisch,

Markt, Kochs Hof,
 bietet eine reiche Auswahl geschmackvoll und dauerhaft gearbeiteter Meubles und stellt unter üblicher Garantie jedenfalls die billigsten Preise.
 NB. Die Emballage wird bei kostenfreier Zurücksendung gratis besorgt.

Gebrüder Lange
 aus Magdeburg
 empfehlen ihr wohlsoortetes Lager von Mahagoni-, Palissander-, Zebra- u. Fournires, Mahagoni- und Jaccaranda-Wohlen, Ebenholz, Holzadern und Verzierungen, und stellen bei bester und redesther Bedienung die billigsten Preise.
 Ihr Lager ist im Heilbrunnen, im Brühl Nr. 453, im Hofe rechts.

Lager engl. Kammwoll-Garne
englischer Leinengarne
 von Emanuel und Sohn aus Bradford und Hamburg bei
 Carl Aug. Simon. Brühl Nr. 422.

Ernst Seiberlich,
 Petersstrasse Nr. 36,
 empfiehlt sein wohlsoortetes Lager in Meubles-Damasten und Gardinenzeugen aller Art zu den billigsten Preisen.

Nothwendig zu bemerken.
Die Haupt-Niederlage
 von Hand-, Morgen-, Meise- und Schlafrocken, Schlafpelzen, befindet sich Reichsstraße Nr. 503.

Herrn Witzsch kommt mit dem Frankfurter Personenpost ein Transport ganz außergewöhnlich schöne, neue rothe Cervelatwurst, auch homöopathische und Trüffelwurst an, & Pfd. kostet 8 Gr. von beiden Sorten.
Echte Braunschweiger Winter-Cervelatwurst, saftig und schön im Geschmack, empfiehlt für gezeitigen Abnahme
Dithlf Schafft,
im Vorfußgässchen im Gewölbe.

Eine Partie Postpapiere

ist sowohl im Ganzen als riesweise zu billigem Preise zu verkaufen durch

C. D. Löschner, in Kochs Hofe am Markte.

Verkaufs-, Niederlage und Muster-Ausstellung bei Schäffer senior und Comp. in Hamburg.

Dieses zur Förderung des deutschen Kunstleibes errichtete Establissemant wird auf Proben-Assortiments, welche demselben französ jüngst geworden, den Fabrikanten feste Bestellungen zu verschaffen suchen, und als Vermittler zwischen den Capitalisten und Industriellen sowohl Gesetz a deposito annehmen, als auch Vorschüsse auf Gegenstände den Fabrikanten leisten.

Außer 4 pGr. jährlicher Zinsen wird den Darlehen, unbeschadet einer ihnen zustehenden 6 monatlichen Kündigung, alle 5 Jahre eine bestimmte Dividende von 10 pGr. des Betriebs ihrer unter der "persönlichen Gewehleistung des Unterzeichneten ausgestellten Obligationen, nach dem Plane des Instituts, gesichert.

Leipziger Michaelis-Messe. H. D. Schäffer,
neue Straße Nr. 1098, 2. Etage.

Das Meubles-Magazin im Raundbüschen Nr. 1020.

J. A. Truthe, Tischlermeister, empfiehlt sich mit einer Auswahl selbst gefertigter Meubles aller Arten in Mahagoni- Kirschbaum- und Buchenholz, und verkauft von heute an zu ganz herabgesetzten Preisen.

Neue Erfindung.

Der eleganten Herren-Welt widme ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich von den von mir erfundenen

Beinkleidern mit Mechanik, welche vorzüglich der Bequemlichkeit halber beim An- und Auskleiden für Reisende zu empfehlen sind, wieder Exemplare zur geneigten Ansicht und zum Verkaufe vorrätig habe.

Pancratius Schmidt, Schneidermeister,
Grimm. Gasse, Fürstenhaus, Ecke des alten Neumarkts.

Abgepasste Mäntel,

so wie Cabyletücher, werden bis morgen noch billig verkauft in der alten Waage am Markte.

Freundschaftlicher Rath.

Wer noch in dieser Messe

Haus- und Schlafröcke

auffallend billig kaufen will, der bemühe sich nur nach der alten Waage am Markte, zu dem Berliner.

Mehrere Meßfremde.

Abgepasste Mäntel

in ausgezeichneter schöner und großer Auswahl zu allen möglichen Preisen empfiehlt

Spott billig.

Besonderer Verhältnisse halber sollen folgende ganz solid gearbeitete optische Gegenstände zu überraschend billigen, aber festen Preisen, welche höchstens die Hälfte des gewöhnlichen Verkaufspreises betragen, sofort verkauft werden, als: prachtvolle doppelte Theaterperspektive in Vergnugter, Einzelne und verschiedenen seltenen Exemplaren zu 1 Thlr. 12 Gr. — 4 Thlr., eleganste Coignetten in Schildkrot, Vergnugter und Horn zu 6 Gr. bis 1 Thlr. 12 Gr., feinste Stahl- und Hornbrillen 18 Gr. — 1 Thlr., sehr gute Fernrohre 1 — 2 Thlr.; Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Nicht zu übersehen!

Außerordentlich billig sollen sofort verkauft werden, als: goldene Herrensiegelringe mit und ohne Stein 2—3 Thlr., Herren- und Dameringe jeder Art 12 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., Ohrringe mit und ohne Glocken 12 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., Madeln doppelt und einfach 12 Gr. — 1 Thlr. und noch Manches. Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Gesuch. Zu einem in gutem Gange seindenden Braunkohlengeschäfte, wozu eigenthümliche Werke gehören, wird ein Theilnehmer auf gemeinschaftliche Kosten gesucht, der die Leitung mit übernehmen kann. Darauf Reflectirende belieben ihre Adresse an die Expedition d. Blattes unter den Buchstaben iB. C. gefälligst abzugeben.

Gesuch. Eine Köchin, welche im Kochen hinlänglich erfahren ist, findet sofort ein Unterkommen: Ranstädter Steinweg, goldene Sonne Nr. 1069.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Stubenmädchen: Grimm. Gasse Nr. 757, erste Etage.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches sogleich antreten kann: Fleischerplatz Nr. 186.

Gesucht wird ein Mädchen in Dienst in der Burgstraße Nr. 142, 1. Etage.

Gesuch. Ein junger Mensch vom Lande, 16 Jahre alt, welcher mit Pferden umzugehen weiß, wünscht je eher je lieber einen Dienst, am Liebsten als Kutscher, und hat als solcher ein ehrenvolles Zeugniß aufzuweisen. Darauf Reflectirende wollen, ätzigt bis morgen Mittag Nachfrage thun Gerbergasse Nr. 1131.

Gesuch. Ein unverheiratheter, militärfreier und mit guten Zeugnissen versehener Gärtner sucht baldmöglichst ein Unterkommen. Das Nähere zu erfragen beim Gärtner Hanisch, im neuen Umbau vor dem Grimmaischen Thore.

Gesuch. Jemand, der mit seinem bequemen Reisewagen am 20. oder 22. d. M. von hier pt. Expresspost nach der Schweiz reist, sucht einen Reisegesellschaften. Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere; Katharinenstraße Nr. 369.

Gesuch. Ein Mädchen von bescheidenem Neuhern, versehen mit empfehlenden Zeugnissen, sucht für künftigen ersten Mon. als Köchin ein Unterkommen. Zu erfragen im goldenen Weinfass Nr. 300, im Hintergebäude 2 Treppen.

Gesuch. Eine Witwe in gesetzten Jahren, welche die Dekonomie versteht, wünscht als Wirthschafterin in der Stadt oder auf dem Lande oder bei einem einzelnen Herrn ein Unterkommen. Zu erfragen in der Reichsstraße Nr. 503, im Hofe rechts zweite Treppe, bei Herrn Bolter.

Mehllocal-Vermietung.

In guter Mehlage der Reichsstraße Nr. 396 ist die 1. Etage, welche sich ganz besonders zu einem Verkauflocal eignet, für künftige Messen als ein solches zu vermieten und das Nähere 3 Treppen zu erfragen.

Vermietung. Es ist außer den Messen ein Gewölbe in der Reichstraße zu vermieten und erfährt man das Nähere in Nr. 584, daselbst im Gewölbe.

Vermietung. Im neuen Gebäude vor dem Windmühlenthore sind mehrere freundliche Familien-Logis im Preise von 50 bis 65 Thaler, ingleichen zu Betreibung der Schanknahrung geeignete Parterre-Localityen sofort zu vermieten und ist das Nähere zu erfragen beim Herrn Advocat Erbschüler neuer Neumarkt Nr. 19.

Vermietung. Einer Familie, welche diesen Winter in Leipzig zugebringen gedenkt, kann eine große gut eingerichtete Etage am Markte durch Frege & Comp. nachgewiesen werden.

Vermietung. Vom 1. November an bis künftige Ostern ist ein großes Familienlogis ganz billig zu vermieten: Thomasgässchen Nr. 111, 1. Treppe.

Vermietung. Auf der Querstraße in Nr. 1212 sind zwei Stufen mit oder ohne Meubles zu vermieten und das Nähere vom Hausmann daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist von jetzt an außer den Messen ein heizbares Gewölbe nebst Schreibstube. Das Nähere in Nr. 565.


Am neuen Kitchhofe ist sogleich oder nächste Weihnachten ein gut eingerichteter Familienlogis 1. Etage, die Aussicht nach der Promenade, bestehend aus 3 Stufen, Kammern, Küche etc. für 115 Thlr. jährliche Miete zu übernehmen, auch kann das Meublement läufig mit abgelassen werden. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine gut meublierte Stube und eine Stube mit Schlafzimmer zu Weihnachten an solide Herren. Das Nähere Brühl Nr. 455, 4. Etage.

Zu vermieten sind sehr billig außer den Messen mehrere schön meublierte Zimmer, mit und ohne Schlafkabinett. Näheres Tuchhalle, Treppe D, 1. Etage rechte.

Zu vermieten sind einige Schlafstellen auf der Gerbergasse Nr. 1157, 2 Treppen hoch vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stube nedst Schlafkammer, beides vorn heraus, in der Nicolaistraße Nr. 624, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein Logis von Stube, zwei Stufenkammern, Küche, Keller und Holzbehältniss. Das Nähere zu erfahren beim Herrn Einnehmer Grubel im Hinterthore.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube nedst Schlafstube, die Aussicht auf die Promenade, an ledige Herren. Adressen unter F. E. 3. sind in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Zu vermieten und sogleich oder zum 1. Nov. zu beziehen ist eine meublierte Stube nedst Alkoven an ledige Herren und bei Herrn Martens im Thomasgässchen Nr. 188 zu erfragen.

Zu vermieten ist an ein Paar kleine Leute ein kleines Logis, welches sogleich bezogen werden kann. Das Nähere Neu-gasse Nr. 1193.

Zu vermieten sind einige gut eingerichtete Familienlogis, welche sogleich bezogen werden können, bei

Edu. Ferdinand Bauer, lange Straße vor dem Hinterthore.

Zu vermieten ist ein Logis in Nr. 1125 auf der Gerber-gasse, 3 Treppen vorn heraus, bestehend in 2 Stufen, 2 Kammern, Küche und Keller.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine meublierte Stube an einen Herrn Studirenden: Hainstraße Nr. 355, drei Treppen hoch.

Zu vermieten ist, jedoch nur außer den Messen, im großen Joachimsthale eine geräumige Riedel-lage durch den Abb. Klippi.

Einige Schlafstellen sind zu beziehen in einer Stube, in Nr. 744, im Hofe 1 Treppe, rechts beim Brunnen.

Grosser Circus gymnasticus an der Esplanade vor dem Petersthore.

Heute, Mittwoch den 16. Octbr. 1839,

Grosse ausserordentliche Vorstellung der akrobatischen Turner, Kunstreiter, Pantomimisten zum **Benedix des Herrn W. Bonn.**

Zum Schluss zum ersten Male eine neue Scene, besitzt: der Tod des berühmten Rauberhauptmanns Liberiuk Squillette. auffgeführt von 40 Personen.

Da bloß noch 5 Vorstellungen gegeben werden, so wird ein verehrtes Publicum zu zahlreichen Besuche noch ergebenst eingeladen.

Anfang 7½ Uhr.



Heute Mazepa zum letzten Male in der Vereiterbude vor Reimers Garten.

J. L. Dumos.

Ergebniste Einladung.

Da die sehr geehrten Jäger mit die schöne Decoration des zu einem Feste gebrauchten Saales noch einige Tage gestattet haben, so erlaube ich mir anzugeben, daß heute Abend von 6 Uhr an im besagten Saale nach der Karte gespeist werden wird, wobei die Hornisten des 2. Schützenbataillons für die Musik sorgen werden. Entrée à Person 2 Gr. Leipzig, den 16. Octbr. 1839.

J. A. Riedel, Rudolphs Garten.

Heute, Mittwoch den 16. October,

Concert im Kaffeehause zu Krügers Bad.

Nach beendigtem Concert folgt ein solenes Tanzvergnügen, wozu die Unterzeichneten ein geehrtes Publicum noch insbesondere eingeladen nicht verschließen. Speisen und Getränke stehen in gewohnter Auswahl zu Diensten.

A. Stolpe.

E. Göld.

Heute, Mittwoch den 16. October,
Concert und Tanz in Tannerts Tanzsalon.

Moritz Wend.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Ansang um 1 Uhr.

Einladung. Donnerstag, den 17., werden zu Tutrisch in der Gosenschenke frische Wurst und Wissuppe verspeist. E. Heinze.

* Bei Johne im Gewandgässchen *
alle Tage frische Bouillon, Abends Beefsteaks mit Kartoffeln, autes Dresdner und Lübscherer Räberdier.

Ergebniste Anzeige.

Mit ausgezeichnetem gutem Wette empfiehlt sich ganz ergebenst, um gütigen Besuch bittend,

E. G. Kosmehl im Heilbrunnen, Waldschlößchen-Blickstube.

Reisegelegenheit auf den 16. oder 17. dieses M. für eine, auch zwei Personen auf gemeinschaftliche Kosten, Extrapoß nach Frankfurt a. M. Zu erfragen bei V. J. Braus & Co. Reichstraße Nr. 579, Ecke der Grimmaischen Gasse.

Retour-Reisegelegenheit nach Frankfurt a. M.

Der wohlkundige Hahn aus Mainz fährt Donnerstag, den 17. d. M., zurück. Das Nähere auf der Hainstraße im gold. Hahn.

Fünf Thaler Belohnung

wird dem Finder eines dieser Münzen von den Messchänbuden bis an die neue Pforte verlorenen goldenen Ringes, mit einem Carneol, worauf ein Wappen geschnitten ist, bei dessen Abgabe im ersten Stocke des Hauses Nr. 1331, am Rosplatte, zugesichert.

Leipzig, am 15. October 1839.

Sonnabend, den 19. October a. c.,
erste Abendunterhaltung der Gesellschaft „Verein“
 in den Sälen des Hôtel de Pologne.

Die Anmeldungen zur Theilnahme geschehen bei Herrn Moritz Richter im Barfussgässchen No. 178 im Gewölbe.
 Der Comité.

Die Kirmess zu Eutritzs

halten wir auch dieses Jahr vereint

nächsten Sonntag, den 20. October,

und die darauf folgenden Tage. Da den Freunden des Tanzes auch eine gut besetzte Tafel beigesellt sein muss, so werden wir für delicate warme und kalte Speisen als auch recht gute Getränke an diesen Tagen sorgen.

Die Wirthe Gräfe, Heinze, Lindner zu Eutritzs.



Einladung zur Kirmess auf den Thonberg, welche Sonntag, den 20. Octbr. a. c., ihren Anfang nimmt und diese Woche hindurch, wie gewöhnlich, gefeiert wird. Ich werde meine werthen Gäste dabei mit warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens bedienen, und bitte daher, mich mit recht zahlreichen Besuchen zu beeilen. C. Sander.

Ein Thaler Belohnung.

Es wird seit gestern eine Brieftasche vermisst, in welcher sich einige wertlose Papiere befinden. Man bittet, selbige gegen obige Belohnung an die Sicherheitsbehörde abzugeben.

Leipzig, den 15. October 1839.

Drei Ducaten Belohnung

werden dem ehrlichen Finder zugesichert, welcher die am Montage, den 7. d. M., auf dem Wege von der Grimm'schen Gasse, Nikolaistraße, Brühl, Bahnhof, Hainstraße, Markt bis nach dem Rosplatz verlorenen 13 St. Ducaten im Gasthause zum grünen Baume an Herrn J. H. Klöppig zurückgibt.

Ein Thaler Belohnung

wird dem zugesichert, welcher den heute Morgen verlaufenen männlichen Wachtelhund von weißer Farbe, mit lichtbraunem Behänge und einzelnen Flecken in den Seiten, in der Mühle zu Böschchen oder bei dem Oberkellner Herrn Eduard Schirmer im goldenen Adler zu Leipzig abliefern.

Böschchen, am 15. October 1839.

Verloren wurde von einem armen Lehrburschen eine schwarze Atlassweste. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige, da er sie ersetzen muss, gegen eine Belohnung im Fürstenhause, 2 Treppen hoch, abzugeben.

Verloren wurde vor einiger Zeit ein goldener Ohrring mit langer eckiger Glocke. Gefälligst abzugeben Fleischergasse Nr. 225 parterre.

Verlaufen hat sich seit 4 Tagen eine Wachtelhündin, weiß- und braungefleckt und braunes Behänge, ohne Halsband. Wer dieselbe an sich genommen hat, möchte sich melden Gewandgässchen Nr. 621, parterre, gegen eine Belohnung.

Verloren. Eine braunseidene, buntgestickte Damen-Gravate, nebst einem gestickten Strickhalzen ist am Sonntage Abend zwischen 7—8 Uhr auf dem Wege durchs Rosenthal nach Gohlis verlorenworden. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen den herzlichsten Dank und 10 St. Belohnung bei Mad. Poltermann, in Nr. 1005 2 Treppen, gefälligst abzugeben.

Ahnden gekommen ist am Sonntage Morgen ein schwarz und weiß gezeichnetes Wachtelhündchen, welches auf den Namen Chery hört. Wer dasselbe in den großen Blumenberg an den Portier abliefern, erhält eine Belohnung.

Steht gelassen wurde vor $\frac{1}{4}$ Jahre ein schwarzbaumwollener Kinder-Regenschirm an einem Rundtheile des Grimm. Thores oder in dessen Nähe. Der ehrliche Finder wolle ihn gegen Belohnung abgeben bei Mad. Pohl, Colonnaden.

* Ein schwarzseidener Regenschirm wurde von einem Fremden am 7. oder 8. Octbr. irgendwo stehen gelassen. Man bittet, denselben, falls er sich vorfinden sollte, in J. B. Klein's Kunsthändlung gefälligst abzugeben.

Bitte. Einen verlorenen, mit J. C. B. bezeichneten Perlenteil, gegen Belohnung zurückzugeben im Stadtpeisergässchen Nr. 647, 3. Etage.

An A. R.

Ich bin Ihr Antwort auf meinen Brief vom 10. Octbr. (daiet Dresden) erwartend. Meinen darin ausgesprochenen Wunsch bitte gütigst zu berücksichtigen und mir das Gewünschte noch heute an meine Adr. Zimmer 7. einzusenden, im entgegengesetzten Falle posto restante Dresden. C. K. aus C.

„Da der Herr Averino seinen Rutscher zu mir schickt, um beide ihre Kräfte mit mir zu messen, so bin ich sehr erstaunt, daß Herr Averino, der sich doch selber Athlet in Deutschland nennen will und sich sogar in Berlin und Breslau diesen Namen anzueignen wollte, nicht selbst zu mir kommt, um sich mit mir zu ringen. Ich fordere daher denn Herrn Averino Heßt seinem Rutscher auf, ohne alle Regeln und auf welche Art sie wünschen, im Ringen oder in Kraftübungen, welche an einem Abende sich mit entgegenzustellen, wo ihnen dann, im Falle sie Sieger werden,

die gesagte Summe von 500 Thlr. mit vorheriger Deponirung zu Theil wird, sie dabringen aber nichts verdienen sollen; fordere aber meinetwegen das Hochverehrte Konsilium höchstens auf, gütigst zu entscheiden, welcher von uns den Namen erster Athlet führen darf.

Ich bitte deshalb höchst Herrn Abertz, mir im nächsten St. d. Bl. anzugeben, an welchem Tage er es wünscht, sich mit mir zu messen.

Jean Dupuis, erster Athlet und Ringer.

gedruckt vom 15. October.

Am gestern Abend 5 bis heute früh 6 Uhr.

Bahnhof. Dr. Kfm. Beckmann, v. Grehla, u. Dr. Zimmerstr.
Ischau, v. Wurzen, unbekt. Dr. Dlaf. Breitschneider, v. Belgern, bei
Kfm. Breitschneider. Dr. Rittergutsbes. v. Abendroth, v. Kötern, bei
Kfm. Oscarus. Dr. Buchhdle. Polet u. Dr. D. Winter, v. hier, von Groß
Schenhain u. Meissen zurück. Dr. Regist. Adelmann, v. Riesa, Herren
Arl. Bock, Erbslöh u. Haug, v. Akenberg, Walbers u. Meissen, Herr
Rittergutsbes. v. Rönnertz, v. Munzig, Dr. Notar Baumgarten-Crus-
sus, v. Meissen, Dr. Kammerherr v. Beust u. Dr. Ledethdlt. Reichel,
v. Dresden, Dr. Partic. Schilling, v. Gaffet, u. Mad. Dawson, aus
England, unbekt. Dr. Kfm. Herrmann, v. Altenburg, Dr. Appellat.-
Rath v. Wagdorf, v. Zwicke, Dr. Bang. Hirschfeld, v. Berlin, Herr
Prof. Hasse, v. Greifswalde, Dr. Kfm. Komroth, von Greiz, Herren
Kmll. Kloß u. Schmidt, v. Potsheppig u. Kirchhain, Dr. Commis
Vidius u. Dr. D. Rosler, v. Dresden, Mad. Hofmann, v. Wilsdruff,
Fr. Baronin v. Buttlar u. Dr. Bang. Bondy, v. Dresden, u. Dr. Post-
halter Mühlbach, von Baugen, unbekt. Herr Senator Curtius, von
Gorau, im S. de Pol. Mad. Herrmann, v. Gallenberg, in Nr. 718.
Herr. Fabt. Binder u. Bauer, v. Meerane, bei Ado. Wagner. Herr
Kfm. Regel, Dr. D. Schlettart, Dr. Partic. Leylay u. Dr. Buchhdle
Mangelsdorf, von hier, von Dresden zurück. Dr. Kfm. Junge, von
Apolda, in St. Wiss. Dr. Hofratb Petz, v. Braunschweig, Herren
Arl. Humann u. Decholin, v. Cobenstein u. Stuttgart, Dr. Odigsteif.
Gudfeld, v. Gladbach, u. Fr. v. Sandawka u. v. Skarzewka, von
Wiedjanow, unbekt. Dr. Commis Büchner, v. hier, v. Dresden zur
Sächsisches Thor. Dr. Grächt, Beichvater Herzl Königl. Sch.

Halle'sches Thor. hr. Grächi, Reichsrat Zehn Königl. Pol., der Princessa Amalie, u. Dr. Kammer-Musikus Wuchette, v. Dresden, im Hotel de Bav. Die Berliner ord. Post um 6 Uhr. Herren Afl. Gerson u. Benscher, v. Röthen, in Nr. 111 u. im Palmbaume, Afl. Bergrath Graf v. Bredow, v. Wettin, in der Sonne, und Herr Aßm. Rousset, v. Paris, im w. Rosse. Auf der Magdeburger Gilpost 49 Uhr: Dr. Major Lenz, v. Neuhausen-sleben, in St. Rom, Herr Partic. Zerrie, v. Hamburg, Dr. Hölgsd. Hemptel, v. Magdeburg, u. Mad. Kalag, Schausp. v. Petersburg, unbekst. Auf der Magdeburger Gilpost 45 Uhr: Hen. Ober-Bergrath v. Bülow u. Reiß, v. Dölle und Eisleben, im Hotel de Pol., Dr. Aßm. Kegel, v. Eisleben, Herr D. Glum, v. Berlin, Dr. Instrumentmchr. Liedel, v. Petersburg, und Dr. Stud. Grube, v. Erlangen, unbekannt.

hr. Stud. Grube, v. Göttingen, im Rosent. Dr. Kfm. Griebel, v. Ruhla, im Rosent.
Ranstädtter Thor. Dr. Inspe. Edhardt, v. Rothenburg, bei Prof. Mittrich. Fr. v. Boese
hr. Inspe. Edhardt, v. Rothenburg, bei Prof. Mittrich. Fr. v. Boese
u. v. Bülow, von Merseburg, im gr. Schild. Dr. M. Simon, von
hier. v. Naumburg zurück.

Petersthör. Mad. Köhler, p. hier, von Gera zurück. Dr. Act. Bauer, v. Zwidau, im bl. Rosse. Dr. Optikus Liebing, v. Altenburg, im goldenen Hut.

Hospitalthor. Dr. Prof. Weisse, v. Berlin, voss. durch. Auf der Chemnitzer Journallere um 6 Uhr: Den. Asf. Riddig und Pfaff, von Chemnitz, bei D. Rüdel u. bei Döring, Dr. Bürgermeist. Böenig, von Frohburg, bei Böhwinkel, u. Dr. Asm. Heinze, v. Neustadt, unbest. Auf der Nürnberg.iger Diligenz um 5 Uhr: Dem. Böckhoff, von hier v. Schneiders zurück. Dr. Asm. Fiedler, v. Dederan, in Golzs Hause

Grimma'sches Archiv. Dr. Klem. Großherz. v. Sachsen. 1833.
de Pol. Dr. Lieut. Schuch, v. Coblenz, pass. durch.

Von heute fröh 6 bis Vormittag 10 Uht.

Bahnhof. Hrn. Peschel u. Richter, Lehrer, Dr. Kfm. Götz u.
hr. Major v. Leislingen, v. Dresden, Hrn. v. Kreitkowsky u. v. Jau-
towsky, a. Polen, Fr. v. Hellendorf u. Mad. Schmelzer, von Dresden
hr. D. Hugo, a. Ungarn, unbekst. Fr. Domhr. Weise, Dr. Gutsbe-
hr. Starke u. Hrn. Kfl. Roskosky u. Wühlig, v. hier, v. Dresden
hr. Banq. Meier, von Teplice, im H. de Pol. Dr. Odism. Schlett-
v. Johann-Georgenstadt. Hrn. Kfl. Künzeli Rosberg, Räckstoss, Dar-
mann u. Rudolph, v. Freiberg, Krippen, Elberfeld, Halle u. Meeran
u. Dr. Kammerherr v. Uechtritz, v. Dresden, unbekst. Mad. Brünin
v. Hoslösnitz, im Blumenberge. Dr. D. Adler, v. hier, von Dresden
zurück. Dr. Banq. Elsmeier u. Dr. Kfm. Kunze, von Dresden,
schw. Kreuze u. im Blumenberge. Dr. Kfm. Bachof, v. Suhl,

Commis Brandeis, v. Fürth, u. Dr. Uhrm. Storl, v. Riesa, unbek.
Dr. Adv. Wachs u. Gen. M. Haupt u. Drine, v. hier, v. Dresden,
Kommagssch u. Osthag zurück. Dr. Kaufm. Markfeld, von Berlin, im
Blumenberge. Dr. Kommerherr v. d. Planck, v. Maasdorf, u. Herr
Graf v. Bünau, nebst Fr. Gemahlin, v. Dahlem, im Hotel de Bav.
Dr. D. Siedel, v. Triesen, Dr. Rittergutsbes. v. Reichenstein, v. Poh-
burg, u. Se. Durchl. der Fürst Reuß, v. Thallwitz, unbekannt.
Halle'sches Thör. Dr. Kfm. Schulze, v. Dranienbaum, unbek.
Dr. Kfm. Kämmler, v. Sungingen, im Hotel de Saxe. Dr. Ober-
Amtm. Koch, v. Roßlach, in der Sonne.

Amtm. Koch, v. Rößling, in der Gasse.
Hanstädtler Thor. Die Hamburger Reitpost 18 Uhr. Eine
Eisafette v. Lüzen 18 Uhr. Auf der Merseburger Post um 8 Uhr:
Hr. D. Schilling, v. Naundorf, u. Hr. Pastor Pfefferkorn, v. Gorbeda,
im H. de Pol., Hr. Insp. v. Megisch, v. hier, von Lauchstädt zurück,
Hr. Post. Fraustadt, v. Bülowdorf, u. Hr. Amtm. Gräfe, v. Immense-
dorf, unbestimmt. -

Wetersthor. Dr. M. Liebmang, v. Gr.-Schorris, Ritter. Dr.
Klm. Lindenbergs, u. Hra. Verw. Huth u. Böhme, von Waldenburg,
im goldenen Hute.

Hospitalthor. Auf der Nienberger Altpost 1½ Uhr: Dr. Dr. u. Justiz-Rath Funke, v. Zwitschau, unbefest., u. Fr. Commiss. Räthlin Hennig, von Dresden, bei D. Bror. Die Freiberger Post um 7 Uhr. Die Kunaberg Post um 7 Uhr. Die Grima'sche Postgalerie 10 Uhr. Dr. General v. Senft, v. Dresden, in St. Rom.
Grimma'sches Thor. Die Dresdner Nachtw-Post. Die Eisenburger Diligence.

Vom Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Die Magdeburger Packpost 11 Uhr. Herr Bergbaumeister Hartmann, v. Hasle, im H. de Pol. Auf der Braunschweiger Elbpost 12 Uhr: Dr. Baron v. Miltz, v. Braunschweig, pass. durch, Hen. Kfl. Beber u. Rorafeld, v. Hanau u. Brody, im H. de Bav. u. in Nr. 729. Dr. Höfsm. Sternheim von Willmars, bei Sattler, Dr. Rittergutsbes. Binge, v. Nordsee, im Blumenberge. Auf der Berliner Elbpost 12 Uhr: Dr. Hofstath Bambach, v. Wittenberg, im Blumenberge, Hen. Kfl. Betslin u. Apel, v. Sclow u. Jytoß mit, bei Diesel, Dr. Kfm. Schanzenbach, v. Paris, unbek., und Herr Gymnas. v. Behr, v. Dresden, im H. de Bav. Hen. Kfl. Galkind, Posener u. Wolffsen, v. Sclow, Westislow u. Dubrowne, unbek. Dr. Kfm. Passavant nebst Familie, v. Frankf. a. M., bei Magnus.

Manstädter Thor. Herr Kammerherr v. Helldorf, von Becht, im h. de Bav. Mad. Stegmann, von Halle, im gold. Adler. Herr Bentler Ehrenpizt nebst Sattin, v. London, unbekst. Dr. Kammerherr v. Helldorf, v. St. Ulrich, im h. de Bav. Dr. Ksm. Scheibe, von Querfurt, in Bärballs Hause.

Peterschor. Dr. Odism. Todt, v. Reukirchen, im gesd. Hirsche.
Dr. Papierföhr. Walther v. Siebenbürgen, in Nr. 113. Dr. Beutter
v. Aue, bei Pausch. Herr Stud. Müller, v. hier, v. Breiten-
pausch, v. Aue, bei Barth. Dennis Barth, v. Altenburg, bei Barth.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr
Dr. Oberstleut. Pfleg, v. Borna, unbek., Dr. Hauptm. v. Wachdorf
v. Weimar, pass. durch, u. Dr. Assess Hofmann, v. Greiz, bei Alte-
nburg. Dr. Meissner.

Grimma'sches Thor. Dr. v. Binsel, Rittmeist. außer Dienst
nebst Familie, v. Roigisch, im gr. Schilde.

Von heute früh 6 bis Vormittag 10 Uhr

Bahnhof. Hrn. Peschel u. Richter, Lehrer, Dr. Klem. Götz u.
Dr. Major v. Leislingen, v. Dresden, Hrn. v. Kretkowsky u. v. Jas-
towsky, a. Polen, Fr. v. Hellendorf u. Mad. Schmelzer, von Dresden
Fr. D. Hugo, a. Ungarn, unbekst. Fr. Domfr. Weise, Dr. Gussbe-
v. Starke u. Hrn. Kfl. Rosseck u. Wühlig, v. hier, v. Dresden
Fr. Banq. Miner, von Tepl, im h. de Pol. Dr. Hödlm. Gehlert
v. Johann-Georgenstadt. Hrn. Kfl. Künzell Rosberg, Röhlisch, Dar-
mann u. Rudolph, v. Freiberg, Gräppen, Elberfeld, Halle u. Meeran-
u. Dr. Kammerherr v. Leichtitz, v. Dresden, unbekst. Mad. Brünin
v. Hoskönig, im Blumenberge. Dr. D. Adler, v. hier, von Dresden,
zurück. Dr. Banq. Erimeyer u. Dr. Kfm. Kunze, von Dresden,
schw. Kreuze u. im Blumenberge. Dr. Kfm. Bachof, v. Suhl, ob-

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.
Halle'sches Thor. Dr. Kfm. Donner, v. Halle, v. durch. Dr.
Lieut. Usatich, v. Petersburg, im Hotel de Baviere.
Manstädtter Thor. Auf der Frankfurter Gilpost: Herr Bitter
Rath, v. Berlin, Dr. Kfm. Bondi, v. Mainz, u. Dr. Bang. Fränke
v. Hamburg, pass. durch, Herr Prof. D. Movers, v. Beckum, unbek.
Dr. Kfm. Gebhardt, v. Erfurt, bei Donner, Dr. Reg.-Rath Müller
v. Berlin, im H. de Baviere, Dr. Kfm. Meyer, v. Paris, in Freige-
hause. Dr. Commiss Stevsky, von Weisenfels, im gr. Baume. Dr.
Kammerrath Baron v. Hellendorf, v. Wollmirstadt, im H. de Bavier
Gutsgrüttelthor. Dr. Rebs. Graf v. Brandenstein, im gold Ring

Druck und Verlag von E. Pöhl.